

# Sportfischer-Verein Bremen e.V.

## Jahreshauptversammlung 2025



### Protokoll

---

**Ort:** Bürgerzentrum Neue Vahr, Berliner Freiheit 10, 28327 Bremen

**Versammlungsleiter:** Patrick Müller

**Einladung:** Postalisch (Anlage 1)

**Teilnehmer:** Mitglieder / Gäste (Anlage 2)

**Zeitpunkt:** 16.12.2025

**Protokollführer:** Tobias Hirtreiter

### 1. Eröffnung und Grußworte des 1. Vorsitzenden

- Der 1. Vorsitzende Patrick Müller begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Veranstaltung.
- Zum Beginn der Veranstaltung sind 98 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Inga Köstner vom Ortsbeirat Horn wird dieses Jahr wieder durch die Veranstaltung führen.
- Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung werden festgestellt.
- Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.
- Für eine genaue Auszählung der Abstimmungen wird eine Zählkommission gebildet. Hierzu melden sich zwei freiwillige Mitglieder.

### 2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

- Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde auf der Homepage des SFV Bremen veröffentlicht, außerdem mit der Einladung versandt und liegt während der Veranstaltung zur Einsicht aus.
- Ein Mitglied merkt an, dass im Protokoll ein Fehler vorliegt: Die Fanglisten müssen laut Satzung abgegeben werden, nicht laut Gewässerschutz. Patrick Müller antwortet, dass dies geändert werden soll.

### 3. Berichte

#### Bericht des Vorstands:

- o Patrick Müller berichtet von einem hohem Arbeitsaufkommen, das bewältigt wurde. Bezüglich der Geschäftsstelle wird berichtet, dass die beschlossene Beitragserhöhung von 10€ bei den meisten der bisherigen Beitragsüberweisungen fehlt. Die entsprechenden Mitglieder sollen hierzu per Email und Telefon kontaktiert werden, soweit Kontaktdaten vorliegen.
- o Er erinnert die Mitglieder daran, die Fanglisten pünktlich abzugeben.
- o Ein Mitglied fragt wie viele Mitglieder der Verein aktuell hat und wie viele Austritte es gab. Patrick Müller antwortet, dass die genaue Zahl in der Pause nachgeschaut dann bekanntgegeben wird.

#### Bericht des Fischereischutzes:

- o Nico Bomhoff berichtet, dass nachdem 2024 ein Kontrollboot angeschafft wurde, jetzt auch einige Mitglieder des Fischereischutz Bootsführerscheine haben. Die Ausbildung erfolgte durch die Wasserschutzpolizei. Die Kosten dafür wurden privat durch die Mitglieder getragen. Bei Kontrollen auf der Oberweser wurden dank des Boots bereits viele Verstöße festgestellt.
- o Ein Fischereiaufseher sowie ein Anwärter wurden aus der Gruppe wegen Fehlverhaltens entlassen, dafür gibt es es aktuell drei neue Anwärter.
- o Im Frühjahr gab es am Unisee bei einer Fischereiveranstaltung Probleme mit der hohen Zahl an Badegästen aufgrund des guten Wetters an einem Feiertag. Das Ordnungsamt war trotz der



bestehenden Allgemeinverfügung nicht anwesend. Der Fischereischutz war mit dieser Situation überlastet. In Zukunft muss dies anders geregelt werden.

- Dieses Jahr gibt es eine deutliche Zunahme an Gerichtsverhandlungen nach festgestellten Verstößen.
- Es gab dieses Jahr einen tätlichen Angriff auf einen Aufseher an der Wümme, nach dem Täter wurde bisher erfolglos gefahndet.
- Dieses Jahr wurden für den Fischereischutz zwei E-Scooter angeschafft, und von der Stadt mit ca. 50 Prozent bezuschusst.
- Im Herbst dieses Jahrs gab es ein Treffen bei der oberen Fischereibehörde mit dem SFV Bremen, dem staatlichen Fischereiamt Bremerhaven, dem LFV Bremen und dem Fischeramt Bremen, bei dem es darum ging darum Problemfelder zu finden. Unter anderem soll es nächstes Jahr eine Änderung des Bremer Fischereigesetzes geben, außerdem soll sich etwas bezüglich der Reusen und Korb Fischerei auf Aal in der Unterweser ändern.
- Es wurden zwei Schulungen an der HS Bremen für die Wasserschutzpolizei durchgeführt.
- Vor kurzem gab es im Vereinsheft des Achimer Angelvereins negative Äußerungen über den Fischereischutz des SFV Bremen. Dies wurde jedoch geklärt, es handelte sich um ein Missverständnis.

#### **Bericht des Gewässerschutzes:**

- Claus Lumma berichtet, dass am Unisee im Zuge mehrerer Hegefischen ca. 1,2 Tonnen Karpfen entnommen wurden. Die Fische wurden größtenteils in Gewässer anderer Vereine umgesetzt, Fische die nicht umgesetzt werden konnten wurden der Botanika Bremen als Futter für die Fischotter gespendet. Das Engagement des Vereins wurde durch die Behörde honoriert.
- Die geplante Habitat Verbesserung mit Totholz für den Unisee wurde durch die Behörde mit 25.000€ gefördert. Hierzu hat der Verein einen Auftrag an eine Garten- und Landschaftsbau Firma vergeben, sowie Unterwasserkameras angeschafft. Für das nächste Jahr wird es die Förderung erneut geben, um Totholzbündel in den Achterdieksee einzubringen.
- Das Hegefischen auf Karpfen soll nächstes Jahr wiederholt werden.
- Bezüglich der Renaturierung der kleine Wümme, wofür bereits 6,4 Millionen Euro von der Stadt zugesagt wurden, gibt es die Neuigkeit, dass nun auch der Oberlauf renaturiert werden soll. Hierzu könnte der SFV Bremen die Trägerschaft für das Projekt bekommen. Die Fischpässe Dammsiel und Wasserhorst sollen ebenfalls verbessert werden. Das Projektvolumen würde nun ca. 10 Millionen Euro betragen.
- Der SFV Bremen wurde durch die Hochschule Bremen zum Projekt Weserlachs eingeladen.
- Auf Bestreben des SFV Bremen wurde eine Fortbildung für Gewässerwarte durch die Hochschule Bremen durchgeführt. Auch andere Vereine haben teilgenommen. Hierzu habe es sehr gutes Feedback gegeben und die Schulung soll in Zukunft wiederholt werden.
- Claus Lumma berichtet von einem Treffen der Gesellschaft für Ichtologie, wo er das Bauprojekt und das Projekt Weserlachs vorgestellt hat. Hierzu habe es sehr gutes Feedback gegeben und er konnte Kontakte für fachliche Fragen knüpfen.
- Die Gewässerschutzgruppe wurde von zwei Mitgliedern verlassen, aktuell besteht die Gruppe aus 21 Mitgliedern.
- Kürzlich gab es einen Beitrag bei Buten und Binnen, in dem Claus Lumma über Umweltverschmutzung durch Styropor im Wieltsee berichtete.
- Das Abmähen des Werdersees nach dem hohen Krautauflkommen wurde durch Mitglieder begleitet um Jungfische zu retten. Aktuell werden Möglichkeiten zur Verbesserung des Sees geprüft.
- Ein Mitglied bedankt sich für die Veröffentlichung der Umweltverschmutzung am Wieltsee.

Mitteilung Patrick Müller: Aktuell hat der Verein 2242 Mitglieder. Dieses Jahr gab es 109 Austritte bzw. Verstorbene und 138 Neuaufnahmen.

#### **Bericht des Jugendwarts:**

- Daniel Mercedo stellt sich vor und berichtet von vier von der Jugendgruppe durchgeführten Jugendveranstaltungen mit insgesamt 45 Teilnehmern. Dieses Jahr gab es 36 Neuaufnahmen in



der Jugend, eine Steigerung von 23 Prozent mehr zum Vorjahr. Das Durchschnittsalter bei den Veranstaltungen ist eher gering bei 8 bis 12 Jahren und es waren viele Anfänger dabei, was eine intensive Betreuung und die Anschaffung von Leihgerät notwendig gemacht hat.

- Für das nächste Jahr sind schon Veranstaltungen geplant.

#### **Bericht des Schriftführers:**

- Die neuen Scheine sind fertig gedruckt und werden für den Versand vorbereitet.

#### **Bericht des Schatzmeisters:**

- Steffen Dierking berichtet, dass der 2. Schatzmeister Sebastian Denker nicht anwesend ist, und das Amt des Schatzmeisters sich in einer Restrukturierung befindet, während beide Schatzmeister voriges Jahr zurückgetreten waren und ihr Amt noch solange ausführen, bis sich ein neuer Schatzmeister findet. Er bedankt sich für die Unterstützung bei der Restrukturierung des Systems und Begleitung der Aufgaben der Schatzmeister durch Andreas Stapelfeld, da beide Schatzmeister zeitlich sehr eingeschränkt waren.
- Die beiden Hauptaufgaben des Jahres waren zum einen die Buchhaltung und der Jahresabschluss des letzten Jahres und die Vorarbeiten für dieses Jahr und zum anderen die Begleitung des Bauprojektes und diesbezüglichen Gesprächen mit den Ämtern und Banken.
- Die Digitalisierung der Geschäftsstelle wurde fortgeführt und die Abrechnungssysteme wurden vereinfacht.
- Der Jahresabschluss für 2024 konnte fristgerecht fertiggestellt werden.

Ein Mitglied bemerkt, dass der Sportwart und der Heimwart übergangen wurden.

#### **Bericht des Heimwarts:**

- Marco Kattelman berichtet, dass das Anglerheim dieses Jahr wieder gut besucht war, nachdem es aufgrund der neuen Gastkartenregelung in der Pacht 4 zuletzt eher wenig genutzt wurde. Stattdessen wurde es oft durch Anwohner gebucht, seit diesem Jahr kann das Anglerheim aber nur noch durch Vereinsmitglieder gebucht werden.
- Im Frühjahr hat eine Aufräumaktion stattgefunden und ein Container wurde angeschafft um Möbel und Equipment für Veranstaltungen einlagern zu können.

#### **Bericht des Sportwarts:**

- Marcel Nickel berichtet, dass dieses Jahr 6 Veranstaltungen stattgefunden haben. Die Zahl der Teilnehmer ist ungefähr gleichgeblieben.
- Neue Veranstaltungen wie das Sommerfest wurden nicht so gut angenommen, nächstes Jahr sollen wieder die gleichen Veranstaltungen wie bisher.

Nachtrag Fischereischutz:

- Nico Bomhoff bedankt sich bei den Mitgliedern der Fischereischutzgruppe.

Ein Mitglied fragt, ob der Schatzmeister nicht über das vergangene Geschäftsjahr berichtet und Zahlen über Einnahmen und Ausgaben vorlegt. Patrick Müller antwortet, dass die beim Punkt „Haushaltsplan“ zur Sprache kommt.

#### **Der Bericht des Schatzmeisters über den Haushaltsplan (wird vorgezogen):**

- Für das Jahr 2024 sind alle angedachten Anschaffungen erfolgt. Es gab keine größeren Abweichungen von den geplanten Ausgaben.
- Die Personalkosten sind gestiegen, da Personal für die Geschäftsstelle eingestellt wurde.
- Die Ausgaben der einzelnen Sparten sind gestiegen.
- Später sollen die Zahlen des Haushaltsplans genauer erläutert werden.

#### **Bericht der Kassenprüfer:**

- Florian Becker berichtet, dass die Kassenprüfung am 24.11.2025 von 16:00 Uhr bis 18:55 Uhr stattgefunden hat. Dabei waren der 1. Vorsitzende Patrick Müller, der 1. Schatzmeister Steffen Dierking, der 2. Schatzmeister Sebastian Denker, für die Geschäftsstelle Nadine Schnibbe,



Andreas Stapelfeldt, der Steuerberater Herr Sahantürk, Werner Bokelmann, Wolfgang Ehlert und Florian Becker anwesend.

- Der Steuerberater hat kein Prüfungsmandat, sondern verbucht nur die Belege.
- Der Vorstand hat sich eine Geschäftsordnung gegeben, die besagt, dass Ausgaben bis 500 Euro von jedem Vorstandsmitglied und Ausgaben der Sparten innerhalb ihres Budgets ohne Beschluss getätigt werden können.
- Der Jahresabschluss 2024 wurde geprüft und weißt einen Verlust von 15.107,15€ aus. Alle Belege lagen vor.
- Die Sturzfähigkeit der Kasse ist gegeben.
- Belege wurden stichprobenartig geprüft.
- Übernachtungen im Anglerheim werden künftig nur noch per Paypal bezahlt.
- Für die Gewässerscheine ist die Sturzfähigkeit gegeben.
- Die Inventur wurde stichprobenartig geprüft, wobei auffiel, dass das Verzeichnis einige überalterte Wirtschaftsgüter ausweist, die teilweise nicht mehr vorhanden sind.
- Die Bilanzposten und die G und V wurden stichprobenartig durch Einsichtnahme in die Konten geprüft.
- Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes für 2024.
- Ein Mitglied fragt was sturzfähig bedeutet. Florian Becker antwortet, dass dies bedeutet, dass die Menge des Geldes in der Kasse in ein Kassenbuch übertragen wird, und der Betrag mit dem Kassenbuch übereinstimmen muss.

#### **4. Entlastung des Vorstandes**

- Der Vorstand wird mit 95 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen entlastet.

#### **5. Neuaufnahmen**

- Patrick Müller berichtet, dass es 138 Neuaufnahmen gibt und weist darauf hin, dass diese zur Einsicht während der Pause ausliegen. Einwände sollen nach der Pause vorgebracht werden.

#### **Pause**

#### **6. Einwände gegen Neuaufnahmen:**

- Inga Köstner fragt die Mitglieder ob es Einwände gegen die Neuaufnahmen gibt. Hierzu gibt es keine Gegenstimmen.
- Patrick Müller berichtet, dass 3 Personen auf der Liste durch Vorstandsbeschluss wegen Verstößen gegen die Satzung nicht aufgenommen wurden.
- Ein Mitglied bemerkt, dass die 3 Personen gerade aufgenommen wurden, da sie auf der Liste stehen. Inga Köstner antwortet, dass es einen Vorstandsbeschluss gibt, dies könne er laut Satzung Punkt 2.1.1 machen, allerdings soll neu abgestimmt werden, da nicht darauf hingewiesen wurde. Die Namen sollen verlesen werden.
- Ein Mitglied fragt, ob es nicht ausreichen würde zu verlesen, welche Verstöße es gab. Inga Köstner verneint dies, da dann nicht bekannt wäre über welche Personen abgestimmt wird.
- Patrick Müller verliest die Namen. Die Verstöße werden nicht genannt, nur dass die Personen mehrmals gegen das Fischereigesetz verstoßen haben.
- Die Abstimmung wird wiederholt, Die Neuaufnahmen werden ohne die drei Personen mit 97 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

#### **7. Neue Geschäftsstelle**



- Claus Lumma berichtet, dass nachdem voriges Jahr der Vorstand durch die Mitgliederversammlung beauftragt wurde einen Bauantrag zu stellen, dies einige Probleme mit Behörden, Naturschutzverbänden und Auflagen mit sich geführt hat. Diese konnten mit hohem Arbeitsaufwand bereinigt werden. Er beschreibt Problematiken wie Flächenänderungen wegen des Abstands zur kleinen Wümme, die Erlaubnis zu bekommen bestehende Bäume zu fällen, Abwasserklärung und Abstimmung mit anliegenden Vereinen.
- Der Bauantrag ist aktuell in der finalen Abstimmung beim Bauamt.
- Marc Auder berichtet, dass aktuell eine mündliche Aussage vom Bauamt besteht, das das Projekt bald genehmigungsfähig ist und berichtet über den Prozess der Bauantragstellung.
- Steffen Dierking erläutert den Finanzierungsplan für den Neubau. Der Verein steht hierzu im Austausch mit der Bremer Aufbaubank (BAB) bezüglich einer Bürgschaft und mit der Sparkasse für die Finanzierung des Projekts.  
Die Kosten können zu 50 Prozent aus Fördermitteln der Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) gedeckt werden, die durch ein Zwischenfinanzierungsdarlehen vorgestreckt werden müssten. Nach Abschluss des Bauvorhabens würde die Förderung ausgezahlt. Der Eigenanteil des Vereins läge bei 847.000€ und setzt sich aus Eigenkapital, Spenden und einem Darlehen zusammen.
- Claus Lumma erklärt, dass das Bauvorhaben durch verschiedene Instanzen geprüft wurde, und noch wird, wie z.B. eine baufachtechnische Prüfung durch den Senator für Finanzen und eine Prüfung durch den EMFAF, und viel Zuspruch durch die politischen Instanzen erhält.  
Nach Abschluss aller Prüfungen soll eine Mitgliederversammlung einberufen werden. Vorab soll noch abgestimmt werden, dass bauvorbereitende Maßnahmen eingeleitet werden, da hierzu die Brut und Setzzeit eingehalten werden muss, damit der Bau gegebenenfalls rechtzeitig beginnen kann.
- Claus Lumma beantragt die Räumung und Herrichtung des Baufeldes und das versetzen von Containern auf dem Baugrund.
- Ein Mitglied fragt wie hoch die laufenden Kosten des Neubaus zu erwarten wären.  
Claus Lumma antwortet, dass diese von der Auslastung der Anlage abhängen würden. Bei einer Millionen Lachsen lägen die Kosten an Wasser und Strom allerdings unter den aktuellen Kosten für den Besatz mit eingekauften Fischen.  
Das Mitglied fragt weiter nach der Höhe der Wartungskosten.  
Claus Lumma antwortet, dass die Filter der Kleinkläranlage jährlich gereinigt werden müssten, und dass voraussichtlich keine Abwassergebühr gezahlt werden müsste, weil das Wasser aufbereitet in die kleine Wümme geleitet werden soll.  
Marc Auder ergänzt, dass die Behörde einen Fischwirt stellen und dessen Lohnkosten für die ersten zwei Jahre übernehmen würde.
- Ein Mitglied fragt was mit den gezüchteten Lachsen passiert.  
Marko Freese (Thünen Institut) erklärt, warum diese Art des Besatzes mit selbstgezüchteten möglichst autochthonen und genetisch angepassten Fischen, die wahrscheinlicher auch in dieses Gewässer wiederkehren, sinnhaft ist. Dazu gibt es positive Beispiele aus Dänemark.
- Thomas Klefoth (Hochschule Bremen) erzählt, dass das Projekt zukünftig von der Hochschule Bremen wissenschaftlich begleitet werden soll. Die Hochschule forscht aktuell schon zum Thema Wanderfische in Weser und Nebengewässern.
- Ein Mitglied fragt wie das Projekt bezahlt werden soll, da die Fördergelde erst am Ende kommen.  
Steffen Dierking antwortet, dass Rücklagen des Vereins in Eigenmittel umgeschichtet werden müssen, das nötige Geld aber vorhanden ist. Das Projekt kann nur realisiert werden, wenn die Spenden wie kalkuliert eingehen und die Banken das Projekt befürworten. Es wird durch mehrere Instanzen geprüft, ob die Finanzierung realistisch ist.
- Ein Mitglied fragt wie viele Spenden realistisch zu erwarten sind.  
Claus Lumma antwortet, dass nur in dem Fall, das die benötigte Summe gespendet wird, das Projekt auch durch die Banken finanziert und realisiert wird.  
Das Mitglied bemerkt außerdem, dass auf der letzten Mitgliederversammlung eine 80 Prozent Förderung in Aussicht gestellt wurde.  
Claus Lumma antwortet, dass dies nur für Bremerhaven gilt, in Bremen gibt es eine Förderung von 50 Prozent.  
Das Mitglied fragt weiter, ob der Verein die Förderung zwischenfinanziert.



Steffen Dierking antwortet, dass die Förderung zwischenfinanziert werden muss, und die Zwischenfinanzierung mit Auszahlung der Fördermittel getilgt wird.

Daraufhin fragt das Mitglied ob die Förderung abgesichert ist.

Claus Lumma bemerkt, dass es dazu eine verbindliche Zusage von der Stadt geben wird, wenn das Projekt wird abschließend geprüft wurde.

- Ein Mitglied zweifelt die Höhe der Preise für den Neubau an und fragt, ob es Angebote von Firmen zu den Preisen gibt.

Marc Auder antwortet, dass die angegebenen Preise mit Angeboten hinterlegt und durchgerechnet sind. Sollten die Preise zu hoch angesetzt sein, würde Geld zurückgezahlt.

- Florian Becker fragt wie hoch der Zinssatz für die Zwischenfinanzierung ist.

Stefan Dierking antwortet, dass aktuell keine Zahl bekannt ist, aber ein mittlerer einstelliger Zinssatz angenommen wurde.

Florian Becker fragt weiter, ob die Zinsen durch höhere Beiträge finanziert werden sollen.

Claus Lumma entgegnet, dass dies nicht der Fall wäre, da die Kosten für den Besitz eingespart würden.

- Claus Lumma beantragt, dass der vorzeitige Maßnahmenbeginn beantragt und bauvorbereitende Maßnahmen durchgeführt werden, also die Räumung und Herrichtung des Baufeldes und das versetzen von Containern auf dem Baugrund, wobei der Verein das Risiko der Kosten für die bauvorbereiteten Kosten trägt.

Der Antrag ist mit 90 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

- Claus Lumma beantragt, dass eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden soll, um den Neubau zu beschließen, und dass der Beginn der Baumaßnahmen bei der Behörde beantragt wird, insofern alle Prüfungen positiv verlaufen.

Der Antrag ist mit 90 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

## 8. Verabschiedung der Gäste

- Patrick Müller verabschiedet die Gäste.

## 9. Mitteilungen

- Patrick Müller berichtet, dass eine Arbeitsdienstgruppe gebildet wurde. Im nächsten Jahr soll es jeden Monat einen Arbeitsdienst geben an jeden 3. Samstag des Monats.
- Bezüglich der Mitgliedsbeiträge sollen die Mitglieder, bei denen die beschlossene Beitragserhöhung von 10€ fehlt kontaktiert werden.
- Er erinnert daran die Fangliste bis zum 10.01. abzugeben, da sonst kein Erlaubnisschein ausgestellt werden kann.
- Ein Mitglied fragt, ob der Zusatzbeitrag einbehalten wird, wenn kein Arbeitsdienst geleistet wurde. Patrick Müller antwortet, dass es dazu nächstes Jahr eine Satzungsänderung geben wird, die 45 Euro werden dieses Jahr nicht eingezogen.
- Ein Mitglied fragt ob es eine Regelung für Personen gibt, die gesundheitsbedingt nicht am Arbeitsdienst teilnehmen können. Patrick Müller antwortet, dass ein Attest vorgelegt werden kann.

## 10. Bestellung der Wahlleiter

- Für die Neuwahlen werden zwei Wahlleiter werden gesucht.
- Es melden sich zwei freiwillige.

## 11. Wahlen der Vorstandsmitglieder

- Es sind aktuell 95 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Wahl des 2. Vorsitzenden:
  - o Jan Mahlstedt stellt sich zur Wiederwahl.



- Jan Mahlstedt wird mit 92 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wiedergewählt.
- Wahl des 1. Schatzmeisters:
  - Keine Meldung
- Wahl des 2. Schatzmeisters
  - Keine Meldung
- Wahl des Schriftführers:
  - Tobias Hirtreiter stellt sich zur Wahl.
  - Tobias Hirtreiter wird mit 95 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.
- Wahl des 1. Referenten Gewässerschutz:
  - Benno Hedweder stellt sich zur Wahl.
  - Benno Hedweder wird mit 95 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.
- Es sind aktuell 91 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Wahl des 1. Referenten Naturschutz:
  - Claus Lumma stellt sich zur Wahl und Michael Helber stellt sich zur Wiederwahl.
  - Michael Helber beantragt eine geheime Abstimmung.
  - Die Stimmen werden durch die Zählkommission ausgezählt.
  - Claus Lumma wird mit 3 ungültigen Stimmen, 9 Enthaltungen, 21 Stimmen für Michael Helber und 57 Stimmen für Claus Lumma gewählt.
- Wahl des 2. Referenten Fischreischutz:
  - Alexander Fieg stellt sich aber zur Wiederwahl in Abwesenheit wegen Krankheit.
  - Alexander Fieg wird mit 91 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.
- Wahl des 2. Referenten für Veranstaltungen:
  - Arthur Weiskerber stellt sich zur Wahl.
  - Arthur Weiskerber wird mit 89 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen gewählt.
- Wahl des Referenten für Jugendarbeit:
  - Daniel Mercedo stellt sich zur Wahl.
  - Daniel Mercedo wird mit 90 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt.
- Wahl des Referenten für Pressearbeit:
  - Ein Mitglied fragt was der Umfang des Amtes wäre.  
Claus Lumma antwortet, dass das Amt hauptsächlich die Pflege von Social Media und das Wahrnehmen von Presseterminen beinhaltet.
  - Sören stellt sich zur Wahl.
  - Sören wird mit 90 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt.
- Wahl des Heimwarts:
  - Marco Kattelmann stellt sich zur Wiederwahl.
  - Marco Kattelmann wird mit 90 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt.
- Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

## 12. Wahl der Kassenprüfer

- Es sind aktuell 89 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- 4 Stellen müssen im Amt bestätigt oder neu gewählt werden.
- Frank, Carlo und Joost stellen sich zur Wahl.
- Es wird im Block abgestimmt.
- Die freiwilligen werden mit 85 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

## 13. Wahl des Schiedsgerichts

- Es muss eine Person nachgewählt werden.
- Heiner Stehmeier stellt sich zur Wahl.
- Heiner Stehmeier wird mit 89 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.



#### 14. Haushaltsplan 2025

- Steffen Dierking berichtet, dass der Haushaltsplan für 2026 voraussichtlich früher vorgestellt werden kann, sobald die Banktermine für den Neubau abgeschlossen sind.
- Es sind, wie erwartet, mehr Einnahmen durch Gewässergebühren, Beitragszahlungen und Spenden zustande gekommen.
- Die Personalkosten sind gestiegen.
- Es haben weniger Anschaffungen stattgefunden.
- Ein Mitglied bemerkt, dass die Folie schlecht lesbar ist.  
Die Zahlen sollen daher an das Protokoll angehängt und auf die Homepage gestellt werden.
- Der Haushaltsplan wird mit 86 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

#### 15. Anträge

- Antrag auf Verbot der Aalfischerei mit Körben bzw. Reusen durch Uwe Heiser (Anlage 2). Der Antrag wird mit 84 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.
- Antrag aus dem LFV auszutreten durch Stephan Akkermann. (Anlage 2).
  - o Ein Mitglied merkt an, dass der Antrag gegen die Satzung verstößt.
    - Claus Lumma antwortet, dass dazu anschließend über eine Satzungsänderung abgestimmt werden müsste.
  - o Ein Mitglied merkt an, dass es Frage schon an die Fischereibehörde gestellt, und die Aussage bekommen hat, dass dies nicht möglich wäre. Zudem bekäme ja der Verein seine Gewässer von der Stadt verpachtet.
    - Claus Lumma antwortet, dass nicht die Fischereibehörde die Gewässer verpachtet, sondern Immobilien Bremen. Er erklärt, dass der Antrag nur zur Folge hätte, dass der Vorstand den Weg zu einem Austritt bereitet, und prüft, ob dies überhaupt möglich ist. Dazu müsste auch noch über eine Satzungsänderung abgestimmt werden.
  - o Das Mitglied fragt weiter, was die Konsequenzen des Antrags wären.
    - Claus Lumma antwortet, dass es zunächst keine Konsequenzen gäbe, weil nichts unmittelbar aus dem Antrag folgt.
  - o Ein Mitglied merkt an, dass der Antrag als nicht Satzungsgemäß abgelehnt werden muss. In der Einladung zur Mitgliederversammlung müsste bereits die Satzungsänderung enthalten sein.
    - Werner Bokelmann ergänzt, dass der SFV Bremen mit der Mitgliedschaft im LFV Bremen auch Mitglied im Landessportbund ist.
- Der Antrag soll aus Zeitgründen verschoben werden.  
Dies wird mit 89 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

#### 16. Rahmenterminplan 2026

- Der Rahmenterminplan 2026 soll im Magazin bzw. auf der Homepage bekanntgegeben werden.

#### 17. Ehrungen

- Die Ehrungen wurden postalisch verschickt.

#### 18. Wünsche und Anregungen

- Keine Meldungen



---

## 19. Verabschiedung

- Patrick Müller beendet die Versammlung und verabschiedet die Mitglieder

---

Das Protokoll wurde genehmigt.

Patrick Müller (Versammlungsleiter/1. Vorsitzender)

Tobias Hirtreiter (Protokollant / Schriftführer)

---

## Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Einladung
  - Anlage 2: Teilnehmerliste
  - Anlage 3: Neuaufnahmen
  - Anlage 4: Haushaltsplan 2025
  - Anlage 5: Mitgliederanträge
-